

Textausschnitte der Hör-Oper zum Mitlesen

<p>HERZOG Questa o quella per me pari sono A quant'altre d'intorno mi vedo; Del mio core l'impero non cedo Meglio ad una che ad altra beltà. La costoro avvenenza è qual dono Di che il fato ne infiora la vita; S'oggi questa mi torna gradita Forse un'altra doman lo sarà.</p>	<p>HERZOG Ob diese oder jene, sie alle sind für mich gleich so vielen anderen, die ich um mich sehe. Die Herrschaft über mein Herz vergebe ich weder an die eine noch an die andere Schönheit. Ihre Anmut ist wie eine Gabe, mit der das Schicksal ihr Leben schmückt. Wenn mir heute diese gefällig ist, wird es vielleicht morgen eine andere sein.</p>
<p>HÖFLINGE Contr'esso un rancore Pei tristi suoi modi di noi chi non ha? Sì, vendetta! Tutto è gioia, tutto è festa! Tutto invitaci a goder! Oh, guardate, non par questa Or la reggia del piacer?</p>	<p>HÖFLINGE Wer von uns hegt wegen seines üblen Treibens keinen Groll gegen ihn? Ja, Rache! Alles ist Lust, alles ist ein Fest! Alles lädt uns ein zum Genuss! Oh, schaut, scheint dies jetzt nicht der Palast der Freude selbst zu sein?</p>
<p>MONTERONE Novello insulto! Ah sì, a turbare Sarò vostr'orgie... verrò a gridare Fino a che vegga restarsi inulto Di mia famiglia l'atroce insulto; E se al carnefice pur mi darete, Spettro terribile mi rivedrete, Portante in mano il teschio mio, Vendetta chiedere al mondo e a Dio.</p>	<p>MONTERONE Eine neue Beleidigung! ... Ja, Eure Orgien werde ich stören. Ich werde kommen, um zu schreien, solange ich sehe, dass die entsetzliche Beleidigung meiner Familie ungerächt bleibt. Und wenn Ihr mich dem Henker ausliefert, werdet Ihr mich als ein fürchterliches Gespenst wiedersehen, das in der Hand seinen Schädel trägt und Rache von Gott und der Welt verlangt.</p>
<p>RIGOLETTO Quel vecchio maledivami!</p>	<p>RIGOLETTO Jener Greis hat mich verflucht!</p>
<p>RIGOLETTO Ma in altr'uomo qui mi cangio...</p>	<p>RIGOLETTO Aber hier verwandle ich mich in einen anderen Mann.</p>
<p>RIGOLETTO Figlia!</p> <p>GILDA Mio padre!</p> <p>RIGOLETTO A te d'appresso Trova sol gioia il core oppresso.</p> <p>GILDA Oh, quanto amore, padre mio!</p> <p>RIGOLETTO Mia vita sei! Senza te in terra qual bene avrei? Oh, figlia mia!</p>	<p>RIGOLETTO Tochter!</p> <p>GILDA Mein Vater!</p> <p>RIGOLETTO Nur bei dir findet mein bedrücktes Herz Freude.</p> <p>GILDA Oh, wieviel Liebe, mein Vater!</p> <p>RIGOLETTO Du bist mein Leben! Was bliebe mir auf der Erde ohne Dich! Oh, meine Tochter!</p>

<p>GILDA Voi sospirate!... che v'ange tanto? Lo dite a questa povera figlia ... Se v'ha mistero, per lei sia franto: Ch'ella conosca la sua famiglia.</p> <p>RIGOLETTO Tu non ne hai.</p> <p>GILDA Qual nome avete?</p> <p>RIGOLETTO A te che importa?</p> <p>GILDA Se non volete Di voi parlarmi...</p>	<p>GILDA Ihr seufzt! ... Was bedrückt Euch so sehr? Sagt es Eurer armen Tochter ... Wenn es ein Geheimnis gibt ... ihr sei es enthüllt. Sie soll ihre Familie kennen.</p> <p>RIGOLETTO Du hast keine ...</p> <p>GILDA Wie heißt ihr?</p> <p>RIGOLETTO Was liegt Dir daran?</p> <p>GILDA Wenn Ihr mir nicht von Euch erzählen wollt ...</p>
<p>HERZOG Una pur avvenga sola, divina: È amor che agl'angeli più ne avvicina! Adunque amiamoci, donna celeste; D'invidia agli uomini sarò per te.</p>	<p>HERZOG Nur eines ist einzig und göttlich: die Liebe, die uns an die Engel heranreichen lässt! Also lieben wir uns, himmlische Frau, alle Männer werden mich deinetwegen beneiden.</p>
<p>GILDA Caro nome che il mio cor Festi primo palpitar, Le delizie dell'amor Mi dei sempre rammentar!</p>	<p>Teurer Name, der du mein Herz als erster zum Pochen brachtest, an die Wonnen der Liebe sollst du mich stets erinnern!</p>
<p>RIGOLETTO Ah, la maledizione!</p>	<p>RIGOLETTO Ach, der Fluch!</p>
<p>RIGOLETTO La ra, la ra, la la...</p> <p>CHOR Ei vien... silenzio! Oh, buon giorno, Rigoletto.</p> <p>RIGOLETTO Han tutti fatto il colpo!</p>	<p>RIGOLETTO La ra, la ra, la la...</p> <p>CHOR Er kommt ... still. Guten Tag, Rigoletto ...</p> <p>RIGOLETTO Alle zusammen haben den Streich verübt!</p>
<p>RIGOLETTO Cortigiani, vil razza dannata, Per qual prezzo vendeste il mio bene? A voi nulla per l'oro sconviene, Ma mia figlia è impagabil tesoro. La rendete! o, se pur disarmata, Questa man per voi fora cruenta; Nulla in terra più l'uomo paventa, Se dei figli difende l'onore. Quella porta, assassini, m'aprite!</p>	<p>RIGOLETTO Höflinge, verdammte, niederträchtige Sippe, um welchen Preis habt ihr mein liebstes Gut verkauft? Ihr würdet für Gold alles tun, aber meine Tochter ist ein unbezahlbarer Schatz. Gebt sie mir zurück ... oder, diese Hand, wenn auch unbewaffnet, wird sich von eurem Blut röten; nichts auf Erden schreckt einen Mann, wenn er die Ehre seiner Kinder verteidigt. Öffnet mir diese Tür, Mörder!</p>

<p>HERZOG La donna è mobile qual piuma al vento, Muta d'accento e di pensiero. Sempre un amabile leggiadro viso, In pianto o in riso è menzognero.</p>	<p>HERZOG Die Frau ist launisch, wie Federn im Wind, leicht ändert sie ihre Worte und ihre Meinung. Immer ein liebreizendes, hübsches Gesicht, weinend oder lachend, ist es doch trügerisch.</p>
<p style="text-align: center;">QUARTETT</p> <p>HERZOG Bella figlia dell'amore, Schiavo son dei vezzi tuoi; Con un detto sol tu puoi Le mie pene consolar. Vieni e senti del mio core Il frequente palpitar. Con un detto sol tu puoi Le mie pene consolar.</p> <p>MADDALENA Ah! ah! rido ben di core, Che tai baie costan poco Quanto valga il vostro gioco, Mel credete, so apprezzar. Son avvezza, bel signore, Ad un simile scherzar.</p> <p>GILDA Ah, così parlar d'amore A me pur intame ho udito! Infelice cor tradito, Per angoscia non scoppiar.</p> <p>RIGOLETTO Taci, il piangere non vale... Ch'ei mentiva sei sicura. Taci, e mia sarà la cura La vendetta d'affrettar.</p>	<p style="text-align: center;">QUARTETT</p> <p>HERZOG Schöne Tochter der Liebe Ich bin der Sklave deiner Reize, mit einem Wort allein kannst du meine Leiden mildern. Komm und höre meines Herzens heftiges Klopfen. Mit einem Wort allein kannst du meine Leiden mildern.</p> <p>MADDALENA Ha! Ha! Ich lache ganz herzlich, denn solche Späße kosten nicht viel; Was Eure Spielerei wert ist, glaubt mir, das kann ich einschätzen. Ich bin, schöner Herr, an solche Scherze gewöhnt.</p> <p>GILDA Ach, so habe ich den Betrüger auch zu mir von Liebe reden hören! Unglückliches, betrogenes Herz, zerspringe nicht vor Beklemmung.</p> <p>RIGOLETTO Schweig, die Tränen nützen nichts... Jetzt bist du sicher, dass er gelogen hat ... Schweig, es soll meine Sorge sein die Rache schnell zu vollziehen.</p>
<p style="text-align: center;">TERZETT</p> <p>SPARAFUCILE Se pria ch'abbia il mezzo la notte toccato alcuno qui giunga, per esso morrà.</p> <p>MADDALENA È buia la notte, il ciel troppo irato, Nessuno a quest'ora da qui passerà.</p> <p>GILDA Oh, qual tentazione!... morir per l'ingrato? Morire!... e mio padre! ... Oh cielo, pietà!</p> <p>...</p> <p>Ah, s'egli al mio amore divenne rubello, lo vo' per la sua gettar la mia vita.</p>	<p style="text-align: center;">TERZETT</p> <p>SPARAFUCILE Wenn noch, eh die Glocke wird Mitternacht schlagen, ein anderer kommt, so stirbt er für ihn.</p> <p>MADDALENA Die Nacht ist dunkel, der Himmel zu stürmisch, um diese Zeit wird niemand kommen.</p> <p>GILDA Oh welch Versuchung! Für den Undankbaren sterben? Sterben! ...und mein Vater! ... Oh Himmel, hab Erbarmen!</p> <p>...</p> <p>Wenn er meine Liebe auch schmähslich verachtet, will ich mein Leben für seines geben!</p>

<p>MADDALENA Si picchia?</p> <p>SPARAFUCILE Fu il vento.</p> <p>MADDALENA Si picchia, ti dico.</p> <p>SPARAFUCILE È strano!... Chi è?</p> <p>GILDA Pietà d'un mendico; Asil per la notte a lui concedete.</p> <p>MADDALENA Fia lunga tal notte!</p> <p>SPARAFUCILE Alquanto attendete.</p> <p>MADDALENA Su, spicciati, presto, fa' l'opra compita: Anelo una vita con altra salvar.</p> <p>SPARAFUCILE Ebbene, son pronto; quell'uscio dischiudi, Più ch'altro gli scudi mi preme salvar.</p> <p>GILDA Ah! presso alla morte, sì giovine sono! Oh ciel, per quegl'empi ti chieggo perdono! Perdona tu, o padre, a quest'infelice! Sia l'uomo felice ch'or vado a salvar.</p>	<p>MADDALENA Wer klopft?</p> <p>SPARAFUCILE Der Wind nur.</p> <p>MADDALENA So hör doch, es klopft!</p> <p>SPARAFUCILE Wie seltsam! ... Wer ist da?</p> <p>GILDA Erbarmen für einen Bettler, gewährt ihm Unterkunft für die Nacht.</p> <p>MADDALENA Diese Nacht wird lang sein!</p> <p>SPARAFUCILE Wartet einen Augenblick.</p> <p>MADDALENA Auf, beeile dich, schnell, vollzieh die Tat: Ich möchte ein Leben durch ein anderes retten.</p> <p>SPARAFUCILE Gut ... ich bin bereit; öffne die Tür; vor allem die Scudi will ich retten.</p> <p>GILDA Ach, ich bin so jung und dem Tode nah! O Himmel, für die Gottlosen bitte ich dich um Vergebung. Verzeih Du, o Vater, mir Unglücklicher! Möge der Mann glücklich sein, den ich nun retten werde.</p>
<p>RIGOLETTO Mia figlia!... Dio! mia figlia!... Ah no... è impossibil!... per Verona è in via!</p>	<p>RIGOLETTO Meine Tochter! ... Gott! ... Meine Tochter! ... Ach nein ... es ist unmöglich! ... Sie ist unterwegs nach Verona! ...</p>
<p>GILDA Lassù in ciel!</p> <p>RIGOLETTO Non morir! No lasciarmi non dei</p> <p>GILDA Pregherò! Per voi ... preghe...</p> <p>RIGOLETTO Gilda! Mia Gilda! È morta! Ah! La maledizione!</p>	<p>GILDA Oben im Himmel!</p> <p>RIGOLETTO Stirb nicht! Du darfst mich nicht verlassen</p> <p>GILDA Ich werde beten! Für dich ... bete...</p> <p>RIGOLETTO Gilda! Meine Gilda! Sie ist tot! Ach! Der Fluch!</p>